

Inhalt

Einleitung.....	11
Antike-Studien, Walter F. Otto und das »Dionysos«-Buch.....	11
Gegenstand, Fragestellung und Zielsetzung	11
Zum Ausgangspunkt: Antike-Forschung und moderne Kultur	12
Der Autor: Walter F. Otto	14
Das Buch: »Dionysos. Mythos und Kultus«.....	19
Zum Forschungsstand	22
Zum Aufbau der Arbeit.....	24
I. Innerhalb, außerhalb und am Rande der Universität: Ottos Erforschung der Religion der klassischen Antike (bis 1933).....	27
1. Vorbemerkung.....	27
2. Tübingen und Bonn (1892–1897).....	28
Zwischen Theologie und klassischer Philologie	28
Usener und Bücheler	30
3. Die Münchener Jahre (1898–1910).....	35
Klages und »die Kosmiker«	35
»Iuno«.....	43
Religionswissenschaft und die Tendenz zur »philosophischen Betrachtung der Dinge«	46
»Religio und Superstitio«.....	51
Diederichs und die »religiöse Stimme« der antiken Griechen	56
4. Wien, Basel und Frankfurt a.M. bis 1918.....	57
Weitere Schriften Ottos zur römischen Religionsgeschichte.....	57
Das »Usener«-Manuskript.....	63
5. An der Johann Wolfgang Goethe-Universität nach dem Ersten Weltkrieg	69
Die Vision vom »Griechentum der Zukunft« und das Wesen des Heidentums.....	69
»Die Antike«, das Göttliche und die Griechen.....	84
»Die Götter Griechenlands«	93
Wissenschaftler »in einem neuen Sinne« und der Kaiser im Exil.....	100

6.	Zur Vorbereitung des »Dionysos«-Buches	109
	Frankfurter Vorträge und Schriftenreihen	109
	Kommerell und Ottos »Geheimbund«	114
II.	An der Schnittstelle von Religionswissenschaft, Theologie und Kunst: Ottos »Dionysos«-Studie und ihr Gegenstand	119
1.	Vorbemerkungen zur Gliederung, Komposition und Diktion des Buches.....	119
2.	Die Position: »Vorwort«	123
3.	Das Problem: »I. Mythos und Kultus«.....	128
	Die Grundannahmen	128
	Über das Sein des Göttlichen.....	133
	Über den Ursprung von Religion	136
	Über das Wesen von Religion.....	139
	Der Kernsatz	143
	Der Mythos und Kultus des Dionysos als Beispiel	144
	Der Entwicklungsgedanke	147
	Schöpfung und Menschheitsgeschichte	148
	Die Überlieferung der Offenbarung und die Griechen	153
	Der Geist als Führer in der Religionsgeschichte.....	156
	Zusammenfassung.....	161
4.	Das Beispiel: »II. Dionysos«.....	164
	Vorbemerkung.....	164
	Dionysos als Gestalt	168
	Identität.....	168
	Weiblichkeit und Lust.....	173
	Flora, Fauna, Grundelemente.....	176
	Der Aspekt der Schrecken, der Gewalt und des Todes	178
	Dionysos als Erlebnis	180
	Augenblick.....	182
	Das Ungeheure	185
	Die Dimension der Tiefe.....	186
	Urwelt.....	187
	Vis-à-vis	188

Dionysos als Idee.....	189
Das Dionysische	190
»... alles Dionysos«.....	192
Zusammenfassung.....	194
5. Schlussbemerkungen zur Darstellung des Dionysos.....	196
III. »Eine Erschütterung geht durch die Welt«:	
Otto, Dionysos und der Nationalsozialismus.....	205
1. Vor der Zwangsversetzung (1933/1934).....	205
Der Zusammenbruch des Frankfurter Kreises	205
Ottos Vortrag am Weimarer Nietzsche-Archiv	208
Zu Ottos humanistischem Mythos-Begriff.....	215
2. Die Jahre in Königsberg (1935–1944).....	219
IV. Paralipomena.....	223
1. Zu Ottos Dionysos-Deutung nach dem Zweiten Weltkrieg	223
Das Göttliche als Dionysos	223
Das Tübinger Vorlesungsmanuskript.....	226
2. Rezensionen, Reaktionen, Reflexionen: zur Rezeption des Buches.....	229
Von Martin P. Nilsson zu Albert Henrichs.....	230
Dionysos im 21. Jahrhundert: Richard Seafords Studie	237
Epilog.....	240
Schluss.....	243
»Dionysos. Mythos und Kultus« – ein Manifest moderner Religiosität antiker griechischer Prägung.....	243
Abkürzungsverzeichnis.....	251
Bibliographie.....	253
Zitierte Schriften Walter F. Ottos.....	253
Rezensionen zu »Dionysos. Mythos und Kultus«	255
Quellen.....	255
Sekundärliteratur.....	265
Personenregister	281
Danksagung.....	285